

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR INFRASTRUKTUR UND LANDESENTWICKLUNG
Archivstraße 1 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50000
Telefax +49 351 564 52901

Staatsministerin@
smil.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
23. Dezember 2025

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Katja Meier (Fraktion
BÜNDNISGRÜNE)**
Drs.-Nr.: 8/5177
Thema: Ladeinfrastruktur in Sachsen

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/122/702-2025/66662

Dresden, 23.01.2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Zahlreiche der abgefragten Zahlen werden vom Kraftfahrt-Bundesamt öffentlich zur Verfügung gestellt und sind allgemein zugänglich.

Frage 1: Wie hoch ist die Anzahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte je 1.000 Einwohner:innen sowie je 1.000 zugelassener Elektro-Pkw im Freistaat Sachsen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (jeweils zum letzten verfügbaren Stichtag)?

Basierend auf den Angaben zu öffentlich zugänglichen Ladepunkten der Bundesnetzagentur mit Stand vom 1. November 2025 und den Angaben zu Einwohnerinnen und Einwohnern des Statistisches Bundesamtes vom 30. September 2025 ergeben sich für den Freistaat Sachsen 1,6 Ladepunkte je 1.000 Einwohner und für die Bundesrepublik 2,2 Ladepunkte je 1.000 Einwohner.

Mit Stand vom 1. Oktober 2025 ergeben sich für den Freistaat Sachsen 145,8 Ladepunkte je 1.000 Elektro-Pkw (nur reinelektrisch) und für die Bundesrepublik 95,7 Ladepunkte je 1.000 Elektro-Pkw (nur reinelektrisch). Unter zusätzlicher Beachtung von Plug-In-Hybrid-Pkw ergeben sich für den Freistaat Sachsen 84,3 Ladepunkte je 1.000 Elektro-Pkw (reinelektrisch und Plug-in-Hybrid) und für die Bundesrepublik 61,2 Ladepunkte je 1.000 Elektro-Pkw (reinelektrisch und Plug-in-Hybrid).

**FÜR LEBENDIGE
REGIONEN**



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung

Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smil.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung zur Erfüllung der Informationspflichten nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung auf www.smil.sachsen.de



Frage 2: Sofern sich bezogen auf die Einwohnerzahl und die Zahl der zugelassenen ElektroPkw Unterschiede in der Verteilung der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur im Freistaat Sachsen zwischen urbanen Räumen und ländlichen Gemeinden ergeben, welche Ursachen werden hierfür aus Sicht der Staatsregierung angenommen (Bitte nach Normal- und Schnellladeeinrichtungen unterscheiden und begründen.)?

Zu einer solchen Verteilung ist der Sächsischen Staatsregierung keine Studie oder Auswertung bekannt.

Frage 3: In welchen Regionen des Freistaates Sachsen besteht ein besonderer Ausbaubedarf an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur, z.B. in Tourismusregionen sowie in Regionen mit starkem Pendlerverkehr?

Der Ausbaubedarf ist je nach Region und Tageszeit unterschiedlich und daher individuell für jeden Standort zu erheben. Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur stellt mit dem Standorttool (<https://standorttool.de/standorttool>, zuletzt aufgerufen am 20.01.2026) eine Kartendarstellung des durch sie prognostizierten Bedarfs anhand verschiedener Szenarien sowie mit verschiedenen Zeithorizonten zur Verfügung. Das Tool weist im sogenannten Referenzszenario mit Angabe des Zeithorizontes 2026 für den Freistaat Sachsen auf Ebene der Landkreise und Kreisfreien Städte aktuell einen geringen (Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz sowie Landkreise Nordsachsen, Bautzen, Görlitz und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge) bis mittleren (Landkreise Meißen, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgskreis, Vogtland und Leipzig) Bedarf an zusätzlicher Ladeinfrastruktur aus.

Darüber hinaus liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse zu besonderen Ausbaubedarfen an öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur vor.

Frage 4: Welchen Zuwachs an öffentlich zugänglichen Ladepunkten hat es im Freistaat Sachsen zum jeweils letzten verfügbaren Stichtag im Jahr 2025 im Vergleich zum entsprechenden Stichtag im Jahr 2024 gegeben (Bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln sowie nach Normal- und Schnellladepunkten unterscheiden und jeweils absolute Zahlen sowie prozentuale Veränderungen angeben.)?

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Frage 5: Sofern sich entsprechend Frage 4 zwischen den Landkreisen und kreisfreien Städten signifikante Unterschiede beim Ausbau der Ladeinfrastruktur ergeben, welche Ursachen sieht die Staatsregierung hierfür (Bitte ggf. nach Normal- und Schnellladepunkten unterscheiden.)?

Gemäß den Ausführungen zur Frage 4 wurde in allen sächsischen Landkreisen und Kreisfreien Städten die Ladeinfrastruktur weiter ausgebaut und eine Vielzahl an Ladepunkten errichtet. Neuere E-Fahrzeuge ermöglichen oft höhere Ladeleistungen, sodass im Vergleich zu früheren Jahren in vielen Regionen ein verstärktes Engagement im Bereich Schnellladeinfrastruktur zu beobachten ist.

Regionale Unterschiede ergeben sich beispielsweise durch die Lage von Straßen mit hoher verkehrlicher Bedeutung und dem entstehenden, vom Bund finanzierten Deutschlandnetz. Zudem ist die Schaffung von Schnellladeinfrastruktur wesentlich von der Bereitstellung entsprechender Netzanschlüsse abhängig, welche sich lokal unterschiedlich gestaltet.

Im Bereich der Normalladeinfrastruktur zeigt sich, dass die Betreiber im Vergleich zu früheren Jahren ihre Geschäftsmodelle anpassen und regional eher unterschiedliches Engagement zu beobachten ist.

Mit freundlichen Grüßen



Regina Kraushaar

Anlage: 1

Zuwachs an öffentlich zugänglichen Ladepunkten

Kreise und Kreisfreie Städte	Stand zum 01.10.2024			Stand zum 01.10.2025								
	NLP	SLP	gesamt	NLP	Zuwachs NLP absolut	Zuwachs NLP relativ	SLP	Zuwachs SLP absolut	Zuwachs SLP relativ	gesamt	Zuwachs gesamt absolut	Zuwachs gesamt relativ
Kreisfreie Stadt Chemnitz	314	119	433	333	19	6,1%	156	37	31,1%	489	56	12,9%
Kreisfreie Stadt Dresden	719	221	940	735	16	2,2%	277	56	25,3%	1012	72	7,7%
Kreisfreie Stadt Leipzig	858	165	1023	1003	145	16,9%	231	66	40,0%	1234	211	20,6%
Landkreis Bautzen	305	88	393	315	10	3,3%	117	29	33,0%	432	39	9,9%
Landkreis Erzgebirgskreis	314	67	381	331	17	5,4%	83	16	23,9%	414	33	8,7%
Landkreis Görlitz	187	61	248	208	21	11,2%	73	12	19,7%	281	33	13,3%
Landkreis Leipzig	226	105	331	255	29	12,8%	145	40	38,1%	400	69	20,8%
Landkreis Meißen	161	64	225	172	11	6,8%	136	72	112,5%	308	83	36,9%
Landkreis Mittelsachsen	187	120	307	202	15	8,0%	148	28	23,3%	350	43	14,0%
Landkreis Nordsachsen	112	71	183	136	24	21,4%	101	30	42,3%	237	54	29,5%
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	211	70	281	234	23	10,9%	111	41	58,6%	345	64	22,8%
Landkreis Vogtlandkreis	181	60	241	205	24	13,3%	103	43	71,7%	308	67	27,8%
Landkreis Zwickau	536	126	662	554	18	3,4%	167	41	32,5%	721	59	8,9%

NLP: Normalladepunkt (gemäß BNetzA: bis einschließlich 22 kW Ladeleistung)

SLP: Schnellladepunkt